

DAS PFERD SCHÖNER MACHEN

3
PROBLEME
LÖSEN

Entspannung zwischendurch – das muss bei jedem Pferd sein. Vorbildlich lässt Falk Stankus die Zügel aus der Hand kauen.

Lektionen sollen nicht zum Selbstzweck geritten werden, sondern sie sollen das Pferd individuell fördern, es ausdrucksvoller und geschmeidiger machen. Doch zu welchem Pferd passt welche Lektion – und wann? Falk Stankus und Olaf Müller zeigen es

TEXT: KERSTIN NIEMANN FOTOS: JACQUES TOFFI

Das Fragewort „warum“ wird in der Ausbildung von Pferd und Reiter heutzutage viel zu selten benutzt – dabei könnte es mühelos als Schlüssel zu einer erfolgreichen und pferdeschonenden Ausbildung dienen.“ Eine klare Aussage, die der 31-jährige Pferdewirtschaftsmeister Falk Stankus trifft. In Zusammenarbeit mit Olaf Müller, der sein Handwerk bei Koryphäen wie Georges Theodorescu erlernte, bildet Stankus auf dem Dorotheenhof im östlichen Schleswig-Holstein Pferde aus. Nach ganz klaren Prinzipien: „Es geht bei jeder Handlung, bei jeder Lektion, die wir reiten, einzig darum, sich klar zu machen: Warum wähle ich gerade jetzt diese bestimmte Lektion? Welches Ziel verfolge ich damit? Was setzt die Lektion voraus, welche Veränderungen kann ich damit erzielen?“, erklärt Olaf Müller. Im Vordergrund steht, das Pferd so auszubilden, dass es sich wohlfühlt, Vertrauen zum Reiter entwickelt und seinen Möglichkeiten entsprechend besser, schöner und ausdrucksvoller wird.

„Der Fehler, der häufig gemacht wird: Der Reiter lässt sich von den Lektionen, die er in bestimmten Abfolgen im Aufgabenheft vorfindet, verführen zu einem starren Ausbildungsschema. Aber jedes Pferd ist anders und wenn Ausbildung einen positiven Effekt auf das Pferd haben soll, muss ich das Pferd in seinem Körperbau und Charakter zunächst analysieren und dann ganz individuell gymnastizierende Übungen zusammenstellen, die auf dieses Pferd zugeschnitten sind“, erläutert Falk Stankus. „Schnell geht das nicht, man braucht Geduld, die richtigen Übungen und das Gefühl für die passende Einwirkung“, fährt er fort.

Bei aller Individualität ist es natürlich möglich, bestimmten Pferdetypen und Reiteigenschaften des Pferdes mit ähnlichen Ausbildungsideen und -wegen zu begegnen. Drei verschiedene Beispiele sollen dies hier verdeutlichen.

MEHR SCHWUNG!

BEISPIEL
1

Pferdetyp: Kompaktes Pferd mit kurzem Rücken. Häufig hat dies zur Folge, dass Pferde sich zwar im Gleichgewicht, aber mit wenig Rückentätigkeit in den schwinghaften Gangarten Trab und Galopp bewegen. Mangelndes Engagement der Hinterhand und Probleme, in Dehnungshaltung zu gehen, kommen oft dazu.
Ziel der Arbeit: Die Auswahl der Lektionen so gestalten, dass sich das Pferd im Laufe der Zeit geschmeidiger, beweglicher und schwungvoller zeigt und es in die Lage versetzt wird, unverkrampft in Dehnungshaltung zu gehen.



TIPP A: TRITTE „SORTIEREN“ LASSEN



Die mangelnde Bereitschaft, von hinten über den Rücken nach vorne zu treten, äußert sich in der lösenden Trabarbeit in Taktfehlern. Olaf Müller rät, die lösende Trabarbeit „in gemäßigttem Grundtempo“ anzulegen. „So legt sich das Pferd nicht auf die Hand und hat Zeit, sein Gleichgewicht zu finden.“ Er rät davon ab, gleich zu Beginn das Tempo zu fleißig anzulegen oder das Pferd zu stark beizuzäumen. „Dann verspannt sich das Pferd im Rücken.“ Besonders wichtig für den Reiter: Er muss in dieser Phase unbedingt seine treibenden Hilfen vorherrschen lassen und dem Pferd im Hals viel Platz geben, d.h. die verhaltenden Zügelhilfen sehr sparsam einsetzen.

TIPP B: KURZE REPRISEN & „EINFACHE“ ÜBERGÄNGE



Rollenbein und Vorderbein bleiben parallel, auch in unterschiedlichen Tempi

Es werden Übergänge innerhalb der Gangart und zwischen den Gangarten geritten, auf längere Reprisen in einer Gangart sollte man verzichten. „Diese halben Paraden, bei denen das Pferd nicht zum Ausruhen kommt, führen zu immer wieder neuem Sortieren“, erläutert Olaf Müller.

Besonders wertvoll sind Trab-Schritt-Übergänge mit weichen Zügelhilfen: „Damit erreiche ich, dass das Pferd seinen Hals als Balancierstange nutzt.“ Das Gleichgewicht des Pferdes verbessert sich. Trab-Galopp-Übergänge kommen später hinzu. Vorbereitet wird das frische An-

galoppieren auf gebogener Linie über die diagonalen Hilfen. Der Galopp sorgt immer wieder für gute Hinterhandaktivität. Der Grund: „Das innere Hinterbein fußt im Galopp weit vor. Damit wird die Rückenmuskulatur kurz gedehnt und gelockert“, erklärt Falk Stankus.

TIPP C: WENDUNGEN ZUNÄCHST IN LEICHTER AUSSENSTELLUNG REITEN



Die Richtlinien sehen das Reiten in Außenstellung als Korrekturmaßnahme

an – Olaf Müller betrachtet es eher als Hilfsmittel, um einem weniger beweglichen

Pferd die Möglichkeit aufzuzeigen, wie es geschmeidiger werden kann. „In großen Wendungen wie dem Zirkel kann ich durch die Außenstellung die Vorhand vor die Hinterhand auf die gebogene Linie ausrichten. Daraus kann das Pferd immer mehr vor dem inneren Schenkel zur Innenstellung angeregt werden, ohne die Ausrichtung im Körper verlieren zu müssen“, erklärt der Ausbilder. „So erreiche ich es müheloser, dass das Pferd mit der Hinterhand unter seinen eigenen Schwerpunkt fußt.“



TIPP D: BESSER TRABEN DURCH SEITWÄRTSREITEN

Ganz besonders das Reiten im Schultervortrab und Schulterherein kann den Bewegungsablauf des Pferdes geschmeidiger und schwungvoller machen. „Schulterherein ist eine geraderichtende und versammelnde Lektion“, fasst Falk Stankus zusammen. Olaf Müllers Tipp: „Nicht wie in Dressur-

aufgaben abgefragt, eine ganze lange Seite Schultervortrab oder Schulterherein reiten. Stattdessen nur einige Tritte schulterhereinartig traben, daraus vorsichtig zulegen, um dem Pferd die Verbindung aus Schub- und Tragkraft zu erklären.“ Auch Trab-Schritt-Trab-Übergänge an der langen Seite oder auf der Diagonalen reitet er im leichten Seitwärts (siehe Foto), um das Hinterbein anzuregen, statt es durch monotone Abläufe zu ermüden. Bei höherem Ausbildungsstand des Pferdes gilt das auch für Travers, Renvers und Traversalen.



www.magicbrush.com
facebook.com/MagicBrushHorse

coming soon:



An INNOVATION by MagicBrush

IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT!



Pferdetyp: Im Langrechteck stehendes Sportpferd mit Schwung und Motivation. Das Problem sind die etwas gerade Kruppe und das lange Hinterbein. Meist sind die Voraussetzungen für Schubkraft vorhanden – die Hinterhand aber ‚heranzuschließen‘ und Schubkraft in Tragkraft zu verwandeln, fällt diesem Typ Pferd schwer – besonders im Galopp. Die Motivation und Gehfreude sorgen außerdem dafür, dass der Reiter vermeintlich viel zu ‚halten‘ hat, sich das Pferd dann aber zu eng macht.
Ziel der Arbeit: Mit einer gezielten Auswahl von Trab- und Galoppaktionen das Pferd dazu bringen, die Hinterhand besser heranzuschließen und die Selbsthaltung des Pferdes zu stabilisieren.

TIPP A: DIAGONALES FUßEN

Auch wenn der Schwerpunkt später beim Galopp liegt: Traben in der Lösungsphase gehört dazu. Die Lösungsphase ist durchsetzt mit Trab-Schritt-Übergängen sowie kurzen Reprisen von diagonalem Fuß, wobei Stankus darauf achtet, dass der Reiter bei jedem Übergang eine genügende Halslänge zulässt und zur Hand hin treibt bzw. reitet. „Die Übergänge helfen dem Pferd, die Hinterhand in Richtung Schwerpunkt zu bringen“, erläutert der Ausbilder. „Das Pferd soll in kurzen Reprisen immer wieder mit seiner Hinterhand nach vorwärts-einwärts fußen.“ Dieses diagonale Fußen sorgt dafür, dass das Pferd für sich unter dem Reitergewicht eine zuverlässige Balance findet.



TIPP B: GERADERICHTENDE BIEGEARBEIT IM GALOPP

Um die Grundgaloppade des Pferdes langfristig zu verbessern, ist es unbedingt notwendig, sich die Fußfolge des Pferdes im Galopp noch einmal vor Augen zu führen: Das äußere Hinterbein fußt vor, es folgen das innere Hinterbein gemeinsam mit dem äußeren Vorderbein, dann setzt das innere Vorderbein auf. „Der Galoppsprung beginnt also mit dem äußeren Hinterbein und genau daran muss man als Reiter auch zuerst arbeiten“, betont Pferdewirtschaftsmeister Stankus. Damit der Reiter jederzeit die Möglichkeit hat, das äußere Hinterbein in die Spur zu

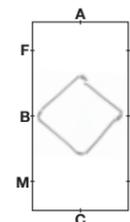
bringen, eignen sich Trab-Galopp-Übergänge und das Reiten von kurzen Galoppreprisen mit einem geradegestellten Pferd (siehe Foto oben links). „Im Wechsel mit schulterhereinartigen Übergängen wird der Galopp im Gleichgewicht stabilisiert“, erklärt der Ausbilder. Auch einige Bahnfiguren lassen sich gut für „Konterlinien“ nutzen, etwa eine flache einfache Schlangenlinie: Handgalopp aus der Ecke heraus, durch die Schlangenlinie wird der Handgalopp für einige Momente zum Kontergalopp, zurück zum Hufschlag, schon ist man wieder im Handgalopp!

TIPP C: GALOPPIEREN IM KARREE



Das Galoppieren im Karree findet sich in keinem Aufgabenheft, ist aber eine wertvolle Lektion, um den Grundgalopp des Pferdes zu verbessern. Das Karree kann man als halbe Bahn oder als Raute im Dressurviereck anlegen, so dass die Ecken genauer und gezielter ausgeritten werden können (siehe Zeichnung, eher für Fortgeschrittene!). Vor jeder Ecke nimmt der Reiter den Galopp auf, verkürzt die Sprünge und versucht, über das äußere Hinterbein die Wendung zu reiten – die Ecke wird damit sozusagen zu einer Viertelpirouette. Da-

nach reitet man geradeaus und vergrößert die Galoppsprünge – bis die nächste Ecke kommt. „Auf diese Weise kann ich dem Pferd mehr und mehr vermitteln, dass es beim Galoppieren nicht nur auf die Schub-, sondern eben vielmehr um die zuverlässige Tragkraft der Hinterhand geht“, erläutert Stankus.



Das Reiten von halben Paraden in jeder Ecke des Karree fördert die Selbsthaltung des Pferdes.



Spitzenleistung durch Albions' einzigartige Passform



Extra tiefer und super weicher Sitz, komplett individualisierbar

Revelation Red Label Extra Dressur

Der Revelation Red Label Extra bietet alle Möglichkeiten der maßgefertigten Revelation Linie mit einem extra tiefen Sitz ganz nah am Pferd. Aus Kalbleder gefertigt und mit dem Adjusta Sattelbaum™

WIRD GERITTEN VON:
Laura Tomlinson



Mit austauschbarem platinum Kopfisen

Platinum Ultima

Dieser Sattel hat neben einem flacheren Sitz und einer angenehmen Schenkellage einen engen Kontakt zum Pferd. Aus geschmeidigem, geöltem und vollnarbigem Leder mit einem haftendem Sitz und weichen, vorgeformten und haftenden Kniepauschen.



Entwickelt für Pferde mit kürzerem Rücken

SLK 'Short Back Panel'

Dieser Sattel mit tiefem Sitz ist Teil der legendären SLK Sattel-Serie, die in Zusammenarbeit mit Klaus Balkenhol entwickelt wurde. Aus vollnarbigem Gattleder mit haftendem Sitz und haftenden Kniepauschen, inklusive des Adjusta Sattelbaums™

„Olympia Gewinnerin Laura Tomlinson und Reiter auf der ganzen Welt vertrauen auf Albion, weil Albion bei 95% aller Pferde das Passende bietet. Spitzenleistung durch Albions' einzigartige Passform.“

Stolzer Sponsor von Laura Tomlinson seit 2008



INSPIRIERT VON REITERN, VOLLENDET DURCH TECHNOLOGIE - HANDGEFERTIGT IN ENGLAND

Albion Saddlemakers, Albion House, Bridgeman Street, Walsall, WS2 9PG, England
Tel: +44 (0) 1922 646210 • Email: sales@albionsaddlemakers.co.uk

www.albionsaddlemakers.co.uk

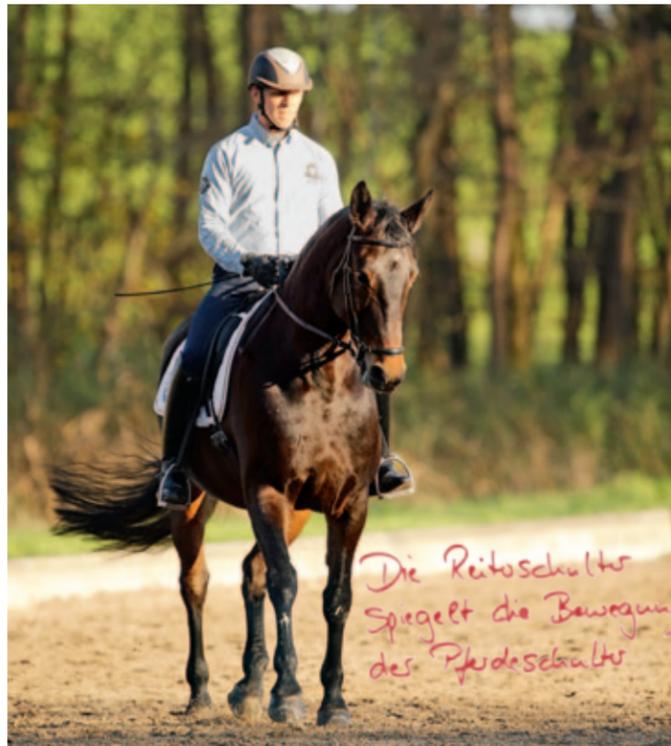
BEISPIEL
3

MEHR BEWEGLICHKEIT!



Pferdetyp: Ein eher kalibriges, kräftiges und kurzbeiniges Pferd. Es tendiert dazu, sich in Trab und Galopp auf die Vorhand/Schulter fallen zu lassen. Es muss etwas motiviert werden, seine Hinterbeine mit Kadenz abfüßen zu lassen, es könnte mehr Bewegung von hinten über den Rücken nach vorne fließen.

Ziel der Arbeit: Dem Pferd das Gefühl vermitteln, dass es sein Bewegungsspektrum weiter ausschöpft, so dass Traversalen mit mehr Ausdruck und deutlicherem Seitwärtsfüßen gelingen.



Die Reitoschulter spiegelt die Bewegung des Pferdeschulter

TIPP B: GRAD DER TRAVERSALE LANGSAM STEIGERN!

Viele Reiter machen den Fehler, gleich zu Beginn der Arbeit die Traversale so steil anzulegen, wie sie in bestimmten Aufgaben gefordert ist. „Man sollte die Arbeit sinnvoll steigern und zunächst sehr flache Traversalen reiten, diese außerdem immer wieder ins Vorwärts auflösen. Im Laufe der Arbeit kann dann die Traversale in Prüfungsform entstehen“, betont Falk Stankus. Je steiler die Traversale im Laufe der Arbeit gelingt, desto stärker werden die Hanken des Pferdes gebeugt. Dadurch entsteht ein positiver Einfluss auf die Beweglichkeit des Pferdes, auch das Geradeausreiten gewinnt an Ausdruck und Leichtigkeit.



FÜNF DVD'S ZU GEWINNEN!



„Lektionen reiten – warum?“ – hier werden keine „Lampenaustreter“ gezeigt, sondern ganz normale Pferde, wie sie in jedem Reitstall zu finden sind. Bei sinnvollem Trainingsaufbau, so das Credo von Falk Stankus und Olaf Müller, wird jedes Pferd schöner und zufriedener. Vorher-Nachher-Sequenzen belegen dies. Gewinnen Sie eine von insgesamt fünf DVD's. Senden Sie eine e-mail an: aktion@st-georg.de, Stichwort **Lektionen**. Einsendeschluss: 20. März. Der Rechtsweg/die Auszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen.

TIPP A: DAS AUSFALLEN DER SCHULTER VERHINDERN

In Seitengängen muss sich das Pferd sicher aus dem Sitz heraus führen lassen und der Reiter darf nicht den Fehler machen, durch zu viel Handeinwirkung übertriebene Abstellung zu erzwingen. Dies führt zwangsläufig dazu, dass das Pferd in der vorwärts-seitwärts-Bewegung nicht mehr im Gleichgewicht ist, sondern über die äußere Schulter ausfällt. Um dies zu verhindern, eignen sich in der Lösungsphase gerade Linien, auch in Verbindung mit diago-

nalem Fußen (siehe S. 38). Gebogene Linien können für kurze Reprisen auch in Konterstellung geritten werden – so wird die innere Schulter des Pferdes stets etwas nach innen geführt. „Und da die Schulter des Pferdes schmaler ist als die Hüfte, muss die innere Schulter auch im Geradeausreiten stets ein wenig nach innen geführt werden“, begründet Olaf Müller seine Arbeit. Das Ergebnis: Mehr und mehr fußt das Hinterbein unter den Körperschwerpunkt.

SPRENGER novocontact



„Contact“-Anzeige

Suchst Du nach jemandem, der Dich und Dein Pferd einfach besser versteht? Seid Ihr sensibel und habt gleichzeitig einen starken Charakter? Sehnt Ihr Euch nach Anlehnung? Dann passen wir perfekt zusammen! Ich bin besonders gut gebaut und besteche durch eine glatte Oberfläche sowie einen weißgoldig glänzenden Teint. Meine außergewöhnliche Anpassungsfähigkeit und meine eleganten, unvergleichlichen Kurven – mit genügend Auflagefläche an den richtigen Stellen – tragen mit Sicherheit zu einer harmonischen Dreier-Beziehung bei. Interesse? Dann melde Dich bei mir oder bei Deinem Fachhändler vor Ort.

novocontact Gebisse mit Niveau, denn es ist endlich Zeit für eine vertrauensvolle Anlehnung.

Weitere Infos auf www.sprenger.de

Weitere Infos auf www.sprenger.de

Weitere Infos auf www.sprenger.de

Weitere Infos auf www.sprenger.de



Herm. Sprenger GmbH Metallwarenfabrik
Tel. +49 (0) 23 71 95 59-0 Fax +49 (0) 23 71 95 59-60
Herm.Sprenger@Sprenger.de www.sprenger.de



WÄHLEN SIE IHRE WUNSCHPRÄMIE

St.GEORG



Trensenzaum von Uta Gräf

Eine hochelegante Trense aus zweifach gewachstem, rein pflanzlich gegerbtem Zaumleder, das mit zwei Nadeln von Hand genäht wird. Stirn- und Nasenriemen sind für die dezente Bicolor-Optik mit Lackleder besetzt, das geschwungene Stirnband ziert eine Reihe weißer Swarovski-Kristalle. Sie ist für Warm- und Vollblut erhältlich. Wahlweise in braun mit schwarzem Lack (Abbildung) oder schwarz mit braunem Lack am Nasenriemen und Stirnband. Zügel aus Softvelour-LEMICO.

Trense	Größe	Grundfarbe	Bestellnr.
WB		braun	1125645
VB		braun	1125659
WB		schwarz	1125657
VB		schwarz	1125658

Sie erhalten:
12 x St.GEORG 66,00
+ Trensenzaum 225,00
statt ~~291,00~~

Für nur **125,00 €**

Zuzahlung nur 59,- Euro

TOP-PRÄMIE



Stippweste	Größe	BESTELL-NR.
	S	1130816
	M	1130817
	L	1130828
	XL	1130829

Waldhausen Steppweste Centa

Die Weste zeichnet sich durch die leichte, weiche Wattierung mit guter Wärmeleistung und ihrer körpernahen Passform aus. Sie ist atmungsaktiv mit schrägen Steppungen im körpernahen Schnitt. Material: Polyester.

Sie erhalten:
12 x St.GEORG 66,00
+ Steppweste 49,90
statt ~~115,90~~

Für nur **66,00 €**

Ohne Zuzahlung

St.GEORG-ABONNIEREN:

TOP-PRÄMIEN SICHERN!

- ✓ Hochwertige Wunsch-Prämie garantiert
- ✓ Lieferung pünktlich & bequem nach Hause
- ✓ Ein Heft gratis bei Einzugsermächtigung
- ✓ Kein Risiko: nach Laufzeit bequem kündbar
- ✓ Prämien wurden von der St.GEORG Redaktion ausgesucht!



Cavaletti

Jedes Pferd, egal in welcher Disziplin es geritten wird, profitiert von der Arbeit mit Cavaletti. Für Ingrid Klimke ist das Reiten über Bodenricks ein Schlüssel zum Erfolg. Dieser Ratgeber zeigt die Cavaletti-Arbeit an der Longe, liefert wertvolle neue Anregungen für die Dressurarbeit sowie zahlreiche aktualisierte Aufbauskiizzen für die Springgymnastik. 168 Seiten.

Sie erhalten:
12 x St.GEORG 66,00
+ Buch 29,99
statt ~~95,99~~

Für nur **66,00 €**

Ohne Zuzahlung



Gutschein Euro 50,- von Krämer Pferdesport

Suchen Sie sich Ihren Wunschartikel selbst aus! Einzulösen in allen Krämer Mega Stores sowie online auf www.kraemer.de.

Sie erhalten:
12 x St.GEORG 66,00
+ Gutschein 50,00
statt ~~116,00~~

Für nur **66,00 €**

Ohne Zuzahlung



Regenausreitdecke	Größe	BESTELL-NR.
	125	1130830
	135	1130831
	145	1130832
	155	1130833

Regenausreitdecke mit Halsteil

Ausreitdecke mit Halsteil, Sattel- und Beinausschnitt. Brustschnallen und Klettverschlüsse sorgen für optimalen Halt. Zusätzlich ist die Decke mit Riemen für die Trense und Schweifkordel versehen. Farbe: Marine

Sie erhalten:
12 x St.GEORG 66,00
+ Regenausreitdecke 64,95
statt ~~130,95~~

Für nur **76,00 €**

Zuzahlung nur 10 €

BEQUEM BESTELLEN:

✉ St.GEORG ABO-SERVICE, 20080 HAMBURG

☎ 040-38906 880

☎ 040-38906 885

@ abo@st-georg.de

🌐 www.st-georg.de

St.GEORG erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG, Tropelwitzstraße 5, 22529 Hamburg, www.jahr-tsv.de
Geschäftsführer: Alexandra Jahr,
Handelsregister Hamburg HRA 95256

ODER EINFACH DEN COUPON AUSFÜLLEN:

JA! ICH MÖCHTE DAS ST.GEORG-VORTEILSPAKET MIT EINER TOLLEN PRÄMIE

Ich möchte St.GEORG für zunächst 12 Ausgaben zum derzeitigen Bezugspreis von € 66,- inkl. Zustellgebühr bestellen. Auslandspreise auf Anfrage.

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen) _____

Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Prämie	Aktions-Code	1289885
<input type="radio"/> Trensenzaum*	Zuzahlung nur € 59,-	(.....)
<input type="radio"/> Steppweste*	ohne Zuzahlung	(.....)
<input type="radio"/> Buch*	ohne Zuzahlung	(1129986)
<input type="radio"/> Gutschein*	ohne Zuzahlung	(1113907)
<input type="radio"/> Regenausreitdecke*	Zuzahlung nur € 10,-	(.....)

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

*Versand erfolgt nach Zahlung der Abogebühr und Zuzahlung.

1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankeinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

Ich zahle per: Rechnung Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN _____ BIC _____

Geldinstitut _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsterstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZ0000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
WIDERRUFSRECHT: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: St.GEORG-Aboservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906 880, Telefax: 040-38906 885, E-Mail: abo@st-georg.de.

Kreditkarte AMERICAN EXPRESS MasterCard VISA Gültig bis _____ / _____

Karten-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____ (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)